

Ideal-Pack zurück auf Wachstumspfad

HEILBRONN *Verpackungsdienstleister investiert in den Standort Böllinger Höfe*

Von Werner Tewes

Die Firma Ideal-Pack ist in die Erfolgsspur zurückgekehrt. Nach einem Zwischentief in den Krisenmonaten verzeichnet der Verpackungsdienstleister aus Heilbronn derzeit wieder steigende Zahlen. „Wir sind zurück auf dem Niveau von 2008, zudem ist die Tendenz weiterhin klar positiv“, sagt Geschäftsführer Hans Klein. Und er fügt an: „Wir blicken deshalb zuversichtlich in die Zukunft.“

Die Firmengruppe, die mit Zahlen zurückhaltend ist, musste laut Unternehmensleitung während der Wirtschaftskrise Umsatzrückgänge von rund 20 Prozent hinnehmen. Ideal-Pack lagert, kommissioniert, verpackt und verschickt über Logistikunternehmen Kataloge sowie Sendungen für die Lebensmittelindustrie, für die Arzneimittelbranche und vieles mehr. Doch trotz der breiten Aufstellung traf das Konjunkturtief „mit voller Wucht“, berichtet Klein. Die Folge: Zeitweilig wurde in der Firma im Industriegebiet Böllinger Höfe in Heilbronn Kurzarbeit gefahren, Aushilfen mussten daheim bleiben, zusätzlich wurden zwölf Mitarbeiter aus der Kernmannschaft entlassen. Jetzt ist das Bild freilich wieder ein anderes. „Die Auslastung ist gut“, sagt Klein.

Personalaufbau Rund 200 Stammkräfte – mehr als vor der Krise – sind bei Ideal-Pack aktuell beschäftigt. Hinzu kommen 500 Teilzeit- und Aushilfskräfte, die dabei helfen, die branchentypischen Auftragspitzen zu bewältigen und die Flexibilität zu bewahren. Außerdem: Hat das Ma-



Viel zu tun: Beim Heilbronner Verpackungsdienstleister Ideal-Pack läuft es wieder rund, die Auftragslage hat sich merklich gebessert.

Foto: Ideal-Pack

nagement während der Wirtschaftslaute die Investitionen noch auf Null zurückgefahren, wird jetzt wieder Geld in die Hand genommen. Fast zwei Millionen Euro steckt Ideal-Pack momentan in ein neues Lagerverwaltungssystem, in Regalsysteme, in Maschinen und Förderanlagen, um die Prozesse zu verbessern und zu beschleunigen.

Vor allem im Bereich E-Commerce sehen Klein und sein Kollege Johann Kremer „viel Wachstumspotenzial“ für die Zukunft. „Ob Markenhersteller, Filialist, Einzelhandel – alle sind dabei, sich eine zweite

Vertriebsschiene über den Bereich Online-Shops aufzubauen“, sagt Geschäftsführer Kremer. Ein Feld, auf dem sich Ideal-Pack auskennt.

Komplettes Feld Das Heilbronner Unternehmen übernimmt für die Händler sämtliche Dienstleistungen und unterhält die Online-Shops: So prüft die Ideal-Pack-Gruppe die Bonität der Kunden, unterhält ein Call-Center, kümmert sich um die Lagerung der Waren, um die Kommissionierung und den Versand. Für säumige Zahler betreiben die Heilbronner auch ein Inkasso- und Mahnwesen.

Stolz sind Klein und Kremer aber vor allem auf eines: dass man „vor Ort profitabel“ arbeitet und nicht wie einige Konkurrenten nach Osteuropa abgewandert ist.

„Wir stehen zu dieser Region“, bekräftigt Klein, der zusammen mit seinem Kollegen Kremer vor sechs Jahren den Firmensitz der Ideal-Pack von Talheim nach Heilbronn verlagert hat. „Das Umfeld mit den vielen Logistikern hier in den Böllinger Höfen, mit der guten Verkehrsanbindung über die Bundesautobahnen ist für uns optimal“, so der Ideal-Pack-Chef.

■ Hintergrund

Ideal-Group

Die 1995 in Talheim gegründete und mittlerweile in Heilbronn ansässige Ideal-Group besteht aus mehreren unterschiedlichen Firmen: zum Beispiel der Ideal-Pack Verpackungs- und Versand-Service GmbH, der Ideal-Pack Fullservice GmbH und der Ideal-Pack Food-Solutions GmbH. Die Tochtergesellschaften kümmern sich um die unterschiedlichen Unternehmensbereiche und arbeiten auch räumlich getrennt voneinander. *wet*